



Schulinternes
Fachcurriculum
der Grundschule Appen

Fach Englisch

Stand: Juli 2025

1. Ziele des Englischunterrichts in der Grundschule

- * Erfahrungen mit einer unbekannten Sprache und Kultur machen
- * ein neues Sprachbewusstsein entwickeln
- * handlungsorientiertes, spielerisches Lernen im Umgang mit einer fremden Sprache anwenden
- * eine positive Einstellung zum lebenslangen Fremdsprachenlernen entwickeln
- * Fremdsprache als Kommunikationsmittel erfahren

2. Kommunikative Fertigkeiten

2.1 Hörverstehen/Hör-Sehverstehen

Das Ausbilden des Hörverstehens steht im Englischunterricht der Grundschule an erster Stelle. Die Schülerinnen und Schüler verstehen und erkennen einzelne Wörter und Wortfolgen wieder. Sie verstehen einfache Anweisungen und führen diese aus. Sie erfassen den Inhalt von Liedern und Reimen und reagieren entsprechend gestisch und mimisch. Sie entnehmen bevorzugt authentischen altersgemäßen Texten wesentliche Informationen.

Die Bewertung des Hörverstehens erfolgt nach folgenden Kriterien:

Die Schülerinnen und Schüler

- zeigen sich motiviert
- lassen sich auf Einsprachigkeit ein
- reagieren auf Anweisungen korrekt
- verstehen den groben Inhalt von Hörtexten.

2.2 Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler stellen und beantworten Fragen. Sie wenden formelhafte, häufig genutzte Sätze situationsgerecht an. Sie spielen kurze, geübte Dialoge nach und agieren in Rollenspielen mit bekanntem Redemitteln. Sie tragen Reime und Lieder auswendig vor.

Die Bewertung des Sprechens erfolgt nach folgenden Kriterien:

Die Schülerinnen und Schüler

- sprechen Lautmuster richtig nach
- können Reime / Lieder sprechen/ singen
- benutzen einfache, geübte Satzmuster

2.3. Lesen

Die Schülerinnen und Schüler erkennen sprachlich gesicherte und geübte Wörter und Sätze wieder.

2.4. Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler schreiben vorgegebene Wörter und kurze Sätze ab. Sie nutzen die lernunterstützende Wirkung des Schriftbildes für den eigenen Lernprozess, beispielsweise als Gedächtnisstütze.

2.5 Verfügung über sprachliche Mittel

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über eine verständliche englische Aussprache, einen hinreichend großen Wortschatz und über grammatische Strukturen, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen in vertrauten Situationen gerecht zu werden. Sie verwenden die grammatischen Strukturen soweit korrekt, dass die Verständlichkeit gesichert ist.

2.6 Interkulturelle Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler sind neugierig auf Fremdes und aufgeschlossen für andere Kulturen.

3. Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung bezieht sich im Fach Englisch hauptsächlich auf die Unterrichtsbeiträge der Schülerinnen und Schüler. Dabei werden alle kommunikativen Fertigkeiten des Faches berücksichtigt. Da Hörverstehen und Sprechen im Unterricht die Schwerpunkte bilden, haben diese auch für die Bewertung ein höheres Gewicht.

Unterrichtsbeiträge

Zu den Unterrichtsbeiträgen zählen alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht oder im unterrichtlichen Kontext beziehen. Dazu gehören auch das Erledigen von Hausaufgaben und eine ordentliche Heftführung. Leistungsnachweise im Unterricht sind beispielsweise das nonverbale Reagieren der Lernenden auf Sprache sowie das sprachliche (mündliche und/oder schriftliche) Reagieren. Auch die Leistungsentwicklung im Unterricht fließt in die Bewertung ein. Die Überprüfung der Sprechfähigkeit kann über Einzel-, Paar- oder Gruppengespräche erfolgen. Der kommunikativen Leistung der Aussagen wird größeres Gewicht beigemessen als der Korrektheit (gemäß dem Grundsatz *message before accuracy*). Es gibt im Fach Englisch in der Grundschule keine benoteten schriftlichen Leistungsnachweise.

Leistungsbewertung im Zeugnis

Die abschließende Leistungsbewertung im Zeugnis ermittelt die Lehrkraft auf der Basis aller fachdidaktischen Aspekte und der erreichten Kompetenzen.

Jahrgang 3

Wortfelder:

*Anglizismen	* Zahlen (bis 12)	*Farben	*Familie
* Haustiere	* Schule	*Kleidung	* Freizeitaktivitäten
*Räume im Haus	* Früchte	* Weihnachten	* Ostern

Einzuführende Satzstrukturen und Redemittel sind:

- What`s your name. My name is...
- I`ve got...(a skateboard, blue eyes, a cat...)
- Have you got?
Yes, I have. No, I haven`t.
- This is a...
- How old are you?
- What`s your telephone number?
- Can I have your....
Yes, you can.
No, you can`t.
- I`d like ...
- What`s your favourite...?
My favouriteis...
- I like...
I don`t like...
- Do you like..?
Yes, I do,
No, I don`t.
- How much is it?
- Where`s the...?

Jahrgang 4

Wortfelder:

- | | | | |
|---------------|-------------------|-------------|--------------------|
| * Wochentage | * Schulfächer | * Uhrzeiten | * Zahlen (bis 100) |
| * London | * Transportmittel | * Kalender | * Wetter |
| * wilde Tiere | * Körperteile | * Sport | * Berufe |
| * Halloween | | | |

Einzuführende Satzstrukturen und Redemittel sind:

- He/ his, she/ her
- When`s your birthday?
My birthday is on the...of...
- What`s the day today?
- What`s the weather like today?
- Where`s the...?
- prepositions
- Excuse me please, can you tell me the way from...to...
- Go straight ahead, turn left/right
- What time is it? It`s...o clock.
- It is, has got, lives in ...